

Aus dem Evangelium für die Osternacht 12. April 2020

⁵ Aber der Engel sprach zu den Frauen:

Fürchtet euch nicht!

Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.

⁶ Er ist nicht hier;

er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat;

⁷ und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern:

Er ist auferstanden von den Toten.

Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa;

da werdet ihr ihn sehen.

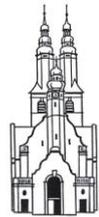
Siehe, ich habe es euch gesagt.

⁸ Und sie gingen eilends weg vom Grab

mit Furcht und großer Freude

und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen.

Matthäus 28, 5-8



Liebe Gemeinde!

Am Ostermorgen in Jerusalem gibt es unglaubliche Nachrichten für die Jünger und Jüngerinnen Jesu.

Zwei Frauen kommen mit Furcht und großer Freude vom leeren Grab mit der Botschaft des Engels: „*Er ist auferstanden*“. Die beiden Emmausjünger kommen ebenso atemlos von ihrer Begegnung mit dem auferstandenen Jesus zurück: „*Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.*“

Das ist die Botschaft dieses Tages und diese Botschaft soll in alle Welt hinaus. Getragen vom Klang der Glocken, vom Schall der Posaunen, dem Jubel der Menschen und den Rufen jedes Einzelnen: „*Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.*“

Diese Botschaft verbindet Christen rund um die Welt. Dieser Ruf erfüllt auch uns mit großer Hoffnung. Große Hoffnung in einer Zeit, in der Sorge und Angst den Alltag rund um die Welt bestimmen.

Der Glaube an Gott und der Glaube an den Auferstandenen gibt uns Hoffnung und Kraft, nicht allein für uns zu bleiben, nicht nur für uns selbst zu sorgen, sondern die anderen im Blick zu behalten und ihnen in Gedanken, Gesprächen und praktischer Hilfe nah zu sein.

Die beiden Frauen und die beiden Emmausjünger haben die Freude nicht für sich behalten und haben so den anderen geholfen aus Angst, Sorge, Not und Dunkelheit herauszukommen. Heraus in die Freude, die Liebe, die Nähe und das Licht.

Carsten Köstner-Norbisrath, Pfarrer



Jesu Christus,
der Tod am Kreuz hat uns Angst gemacht.
Deine Auferstehung gibt uns neue Kraft.
Freude und Jubel klingen in uns.

Gib uns in dieser dunkeln Zeit,
Hoffnung und Zuversicht,
dass auch wir wieder jubeln werden.
Lass die österliche Freude in uns aufleben,
uns Kraft geben in dem Leid und der Not, die wir erleben.

Sei bei den Leidenden
und denen, die versuchen ihnen zur Seite zu stehen.
Sei bei den Mutlosen
und denen, die ihnen neuen Mut geben.
Sei bei den Traurigen,
schenk ihnen den Blick nach vorne
und neue Lebensfreude.

Lass uns einstimmen in den weltumspannenden Jubel:
*Der Herr ist auferstanden,
er ist wahrhaftig auferstanden.*
Lass uns den Glauben an diese Botschaft nicht verlieren.
Lass uns auf deinem Weg bleiben,
aus der Dunkelheit ins Licht, aus der Krise ins Leben.
Amen.